

Aue. Auer Zeitung und Anzeiger für das "Urgestein". Mühlroth, den 18. März 1918.

ungelöste in nächsterem Zustand, mit rein gewaschenem Körper und in reiner Wäsche einzufinden. Wer offensichtlich infolge Gewissens geistiger Getränke mit geminderter körperlicher Tauglichkeit erscheint, hat seine Bestellung für einen anderen Musterungstag zu gewähren. Spezialärztliche Begegnisse (vor allem augendärztliche) sind im Termine mitzubringen, ebenso Augengläser.

Die Einreichung eines Befreiungsantrages besteht nicht von der Pflicht. Wer durch Krankheit am Einschreien verhindert ist, hat ein dringl. als Zeugnis spätestens im Musterungstermine vorzulegen, dass durch die Gemeindebehörde zu beglaubigen ist, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angestellt ist.

Unentschuldigtes Abschleichen oder unpünktliches Erscheinen zur Musterung steht nach § 26, 7 der Wehrordnung Geldstrafe bis zu 80 Mark oder Haft bis zu 8 Tagen nach sich; gleiche Strafe wird denen angehroht, die betrunken oder nicht sauber zur Musterung erscheinen oder sich ungebührliches Verhalten oder Ungehorsam im Verlaufe der Musterung zu schulden kommen lassen sollten.

Die Ortsbehörden haben für Beförderung und pünktliche Erfüllung der Landsturmstiftung Sorge zu tragen.

Der Ortsvorsteher oder seine Vertreter müssen während der Vorstellung der Mannschaft ihres Ortes im Musterungskomitee anwesend sein, um gegebenenfalls Auskunft über die Verhältnisse der Landsturmpflichtigen geben zu können.

Schwarzenberg, den 11. März 1918.

Der Stellvorsitzende der Königlichen Erbtagkommissionen des Aushebungsbereichs Schwarzenberg und Schneeburg.

Dr. Wimmer.

Der Bezirksverband der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg hat einen Posten Rainitz als Dämpfermittel bestellt.

Die Landwirte des Bezirks, die ihren Bedarf in Rainitz rechtzeitig decken wollen, werden ersucht, Anträge auf Zuweisung unter Angabe der benötigten Mengen umgehend bei den Ortsbehörden anzubringen. Die Ortsbehörden haben

bis 25. März 1918

angzuzeigen, welche Mengen bestellt worden sind. Auch nehmen die Ortsbehörden noch Bestellungen in Rost- und Goldflocken entgegen.

Schwarzenberg, am 12. März.

Der Bezirksverband

der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Dr. Wimmer.

Anmeldung der Mahl-, Schrot- und Quetschmühlen im Bezirk Schwarzenberg.

I.

Die Besitzer von 1 Hufen zur Vermählung von Brotgetreide, Hafer, Gerste ... ab Hülfensflichten haben bis spätestens den 18. März 1918

ihren Betrieb bei dem Bezirksverband der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg schriftlich anzumelden.

Die vorstehende Unterlassung der Anmeldung hat die sofortige dauernde Schließung der Mühle zur Folge.

II.

Bis spätestens den 18. März 1918 haben auch die Besitzer nichtgewerblicher Schrot- und Quetschmühlen ihre Mühlen bei der Ortsbehörde anzumelden.

Die Ortsbehörden haben die Anmeldungen gesammelt

bis zum 25. März 1918 bei dem Bezirksverband der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg einzureichen. Sie haben sich vorher zu überzeugen, ob sämtliche Schrot- und Quetschmühlen angemeldet und ob die Mühlen durch Versteigerung geschlossen sind. Falls dies nicht der Fall sein sollte, haben sie die rückständigen Anmeldungen nachholen zu lassen und für Schließung der Mühlen zu sorgen.

III.

Zum Verhandlung gegen vorstehende Anordnungen werden nach § 79 der Reichsgetreideordnung vom 21. Juni 1917 mit Gefangen bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 50 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.

Schwarzenberg, am 7. März 1918.

Der Bezirksverband

der Königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Dr. Wimmer.

Aue. Gaspreiserhöhung.

Infolge der erneuten Steigerung der Kohlenpreise und der Verteuerung des Betriebes müssen die Gaspreise mit Wirkung vom 1. März 1918 ab wiederum um 3 Pf. für jedes Kubikmeter erhöht werden.

Es wird abgegeben
Roh- und Betriebsgas das zu 1 meter mit 28 Pf.
Beichtgas 31

Für jedes Kubikmeter Gas, das durch Umlinggasmesser begogen wird, muss ein Aufschlag von nunmehr 11 Pf. nachgezahlt werden.

Aue, den 12. März 1918.

Der Rat der Stadt.

Schubert, Stadtrat.

Es ist Gefahr vorhanden,

dass unser Banknotenumlauf eine Höhe erreicht, dem gegenüber der Goldbestand der Reichsbank nicht mehr hinreicht, um den Notenumlauf mit einem Drittel Gold zu beden.

Alles Gold gehört daher dem Vaterlande!

Auch Silber wird gegen den vollen, vom Sachverständigen festgestellten Wert von der Goldaufsatzstelle angekauft.

Goldaufsatzstelle Aue.
Bahnhofstraße 6.

Die Homöopathische Abteilung von Kuntze's Apotheke

bringt Ihre Medikamente in empfehlende Erinnerung.

Zöpfe

Reibt und repariert billigst
in kürzester Zeit

Gustav Stern

Zöpfe- u. Perückenfabrik, Rue
Wettinerstraße 48 am Wettinplatz
ausgeklammtes Frauenhaar
kaufen stets bei Obige.

Gorellen-Wasser

zu kaufen gesucht, auch Angelarne
oder Belebung angenehm. Angeb.
unter U. Z. 641 an d. Auer Tagebl.

Stube, Küche und
Kammer

sofort oder später zu vermieten.
Biegstraße 3.

Aussteckformen

kaufe jed. Quantum geg. Kasse,
ev. liefern auch Weißblech zur
Fabrikation. Bekümmerte Angeb. mit Angabe der Lieferbarer
Quantitäten erbitten. G. Flemming, Schwarzenberg i. Sa.

Mehrere Arbeiter

sowie

jugendliche Arbeiterinnen

werden zum sofortigen Eintritt gesucht.

Aue

S. Wolle.

Göterinnen, Arbeitsburschen und Arbeitsmädchen steht sofort ein. G. Flemming, Schwarzenberg.
zu melden Demmeringstr. 3 ob. Sachsenfeil. 4c.

Ein Dienstmädchen und eine einfache Stütze

sucht

Bahnhofswirtschaft Aue.

Stanzerinnen und Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ergeb. Schnittwerkzeug- u. Maschinenfabrik, G. m. b. H., Schwarzenberg.

Geschäfts-Wiedereröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Aue
gebe ich hierdurch bekannt, daß ich das
von meinem verstorbenen Mann betriebene

Fleisch- und Wurstgeschäft

wieder eröffne und unter seinem Namen
weiterführen werde. Mein erstiges Be-
streben wird es sein, meine Kunden aufs
beste zu bedienen, und ich bitte höflichst,
mich bei jeder Anmeldung gütigst
berücksichtigen zu wollen.

Melanie Ullmann, verw. gew. Stöckel.
Friedrich-August-Straße 11.

Ein eiserner Ofen,

möglichst mit Rohr, zur Beheizung eines Fabrikraumes
zu kaufen gesucht. G. Flemming, Schwarzenberg i. Sa.

1 tragende Kappstute u. 1 (Belgier) Kappstute

stehen zum Verkauf bei
Hermann Nier, Beiersfeld, Sa.

Maschinendarbeiter und Arbeiterinnen

stellen sofort ein

Elitewerke Aktiengesellschaft,
Brand-Erbisdorf bei Freiberg i. Sa.

Tüchtiger

Kernmacher

gesucht.

Eisengießerei „Druidenau“ Aue.

für leichte Arbeiten suche ich einen

kräftigen Laufburschen,

welcher Ostern die Schule verlässt.

Richard Günther, Eisenhandlung, Aue, Markt 9.

Der Flottenverein zu Aue

veranstaltet kommenden Freitag, den 15. März abends 1/4 Uhr
im Saale des „Blauen Engel“ einen

öffentl. Lichtbildervortrag über U-Bootkrieg und Freiheit der Meere.

Vorführer: Herr Ingenieur Dr. Rommel.

Hierzu laden alle seine Mitglieder nebst erwachsenen Angehörigen, sowie alle Männer und Frauen und die erwachsene Jugend von Aue und Umgebung herzlich ein
der Vorstand der Ortsgruppe Aue vom „Deutschen Flottenvorstand“
Vorsitzender Schuldirektor Zeidler.

— Eintritt 40 Pf. —

Deutsche Kolonialgesellschaft

Abteilung Aue. —

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“

recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu
dem am Freitag stattfindenden Vortragabend des Flot-
tenvereins über das Thema:

„U-Bootkrieg und Freiheit der Meere“